

Schauspielhaus Düsseldorf.

Serie I

Dienstag, den 2. Januar 1912:

Antigone

Trauerspiel von Sophokles in 2 Akten. Musik von Felix Mendelssohn.

Regie: Reinhard Bruck, Gustav Lindemann,

Personen:

Kreon, König von Theben . . .	Arthur Ehrens
Eurydike, seine Gemahlin . . .	Emma Boic
Haimon, sein Sohn	Hans Bielschowsky
Antigone } Töchter des verstorbenen	Louise Dumont
Ismene, } Königs Oedipus	Paula Janower
Teiresias	Franz Everth
Ein Wächter	Paul Henckels
Chorführer	August Weber
Ein Diener	Bernhard Goetzke

Chor vornehmer Greise aus Theben: Arthur Blask, Eugene Dumont, Peter Esser, Paul Gerhards, Rudolf Hoch, Fritz Holl, Herbert Hübner, Theodor Kigler, Willi Redmann, Fritz Reiff, Hermann Schiff, Hermann Stolle, Walter Steinbeck, Richard Weichert.

Das Stück spielt im Vorhofe des Königsschlusses auf der Kadmeta, der Burg von Theben.

Die Entwürfe zu der Dekoration sind von Eduard Sturm, zu den Kostümen von Gertrud Klihm. Die Anfertigung übernahmen die „Schauspielhaus - Werkstätten“.

Musikalische Leitung: Hans Schindler.

Nach dem 1. Akte 15 Minuten Pause.

In der Pause fällt der eiserne Vorhang.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Einlass 7½ Uhr.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr.

Ende der Vorstellung gegen 10 Uhr

Mittwoch, den 3. Januar 1912:

Nachmittags 3 Uhr zu kleinen Preisen:

Das Märchen von Hänsel und Gretel.

In einer neuen Bearbeitung für die Bühne von Reinhard Bruck.

Abends 8 Uhr:

Oedipus

Trauerspiel von Sophokles. — In der Uebertragung von Ulrich Wilamowitz-Moellendorf.

Donnerstag, den 4. Januar 1912 (Serie II):

Der Grossfürst

Ein Schwank aus Berlin W in 3 Akten von Artur Landsberger.

Serienvorstellungen zu ermässigten Preisen.

Mit dem 4. Januar 1912 beginnt für die Serie II (Donnerstag), ein neues Abonnement. Neueinzeichnungen hierfür werden in der Rendantur (Bureaustunden von 11—1 Uhr), Eingang Tageskasse, Kasernenstrasse, entgegengenommen.

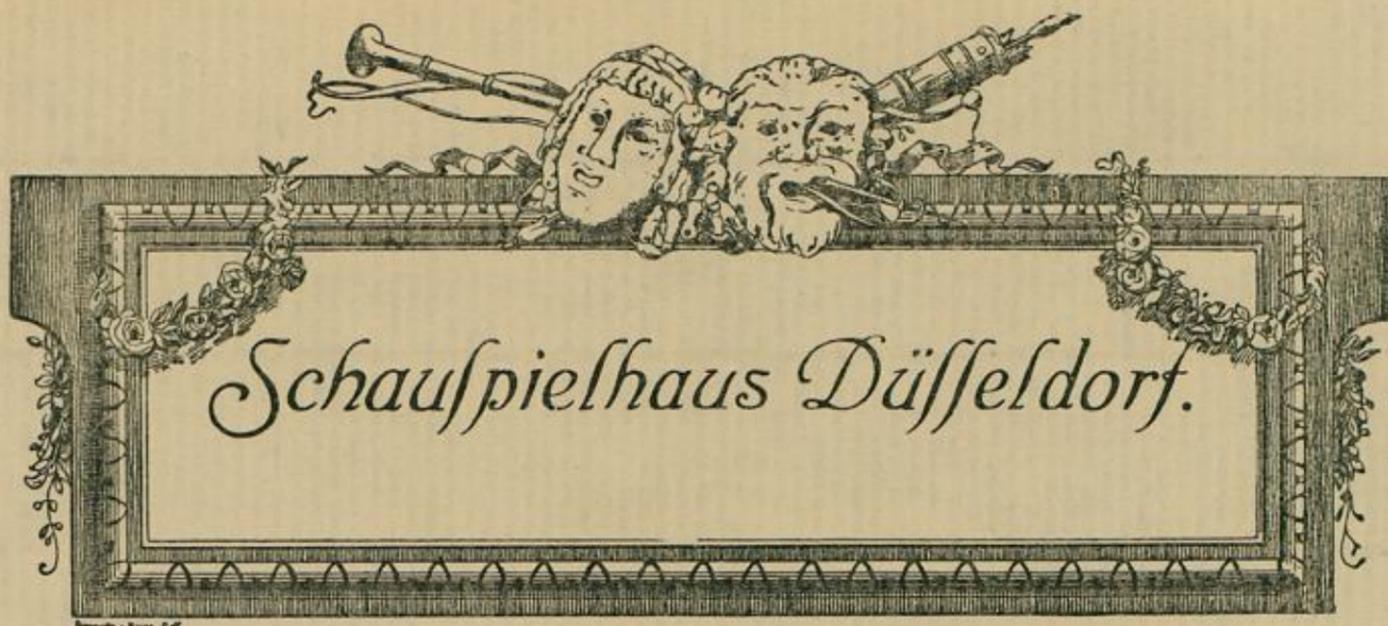
Preise der Sammelkarten (für 24 Vorstellungen):

Im ganzen Parkett und 1. Rang Mk. 42.—, im 2. Rang Mk. 18.—

excl. städt. Billetsteuer und Garderobengebühr und Jahresbeitrag von Mark 1,—.

Der Betrag wird in drei Raten erhoben.

Die Karten liegen zum Abholen bereit.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Serie I

Dienstag, den 2. Januar 1912:

Antigone

Trauerspiel von Sophocles

von Felix Mendelssohn.

Kreon,
Euryd.
Haimon,
Antigone,
Ismene,
Teiresias,
Ein Chorführer,
Ein Diener,
Chor,
Eugen,
Hoch,
Redmann.

emann,

rens
ic
schowsky
mont
ower
erth
ckels
eber

Goetzke
Arthur Blask,
ards, Rudolf
Kigler, Willi
mann Stolle,
ert.

Das S
Die Er
den K

osses auf der
ard Sturm, zu
ertigung über-
ten".
dler.

Nach dem 1. Akte 15 Minuten

Kassenöffnung 7 Uhr. Einlass 7½

er Pause fällt der elserne Vorhang.

hr. Ende der Vorstellung gegen 10 Uhr

Das Märchen

In einer

1912:

reisen:

und Gretel.

Einhard Bruck.

Trauerspiel von Sophocles

Donn

Der Fürst

Ein Sch

(Serie II):

fürst

er Landsberger.

Serienvorstellung

ermässigten Preisen.

Mit dem 4. Januar 1912 beginnen die Vorstellungen hierfür werden in der

ein neues Abonnement. Neueinzeichnungen 11—1 Uhr), Eingang Tageskasse,

Kasernenstrasse, entgegengenommen.

Preise der Sammelkarten (für 24 Vorstellungen):

Im ganzen Parkett und 1. Rang Mk. 42.—, im 2. Rang Mk. 18.—
excl. städt. Billetsteuer und Garderobengebühr und Jahresbeitrag von Mark 1,—.

Der Betrag wird in drei Raten erhoben.

Die Karten liegen zum Abholen bereit.

Bachdruckerei Ohligschläger, Düsseldorf, Volmerwertherstr. 21a.